



Oberried, 17. Mai 2007

11. Governorbrief

Liebe Freundinnen und Freunde,

eine, wie ich denke, schöne Distriktkonferenz liegt hinter uns. Meine Freunde vom R.C. Hochschwarzwald haben große Mühe aufgewendet, um ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Family of Rotary“ zu bieten. Die Freude darüber und das vielfältige Lob, das vor allem Assistant Governor Dieter Schmid, dem Hauptorganisator, gebührt, wird ein wenig verwässert durch die Tatsache, dass es 15 Clubs aus unserem Distrikt nicht geschafft haben, wenigstens eine Freundin oder einen Freund zu dieser Veranstaltung zu entsenden. Schade drum! Mein Dank gilt all jenen, die gekommen sind, um die Freundschaft zu pflegen, Gedanken auszutauschen und das rotarische Rad weiterzudrehen.

Seit meinem letzten Governorbrief fand jedoch nicht nur die diesjährige Distriktkonferenz statt. Das Thema „Globalisierung“ war nicht nur dort im Thema des Festvortrages enthalten, unter diesem Thema haben sich auch 37 junge Leute, darunter auch unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten aus der Ukraine zum RYLA-Seminar 2007 in der Jugendherberge Neustadt getroffen. Freund Thomas Hellweg, dem ich an dieser Stelle für die perfekte Organisation und die Auswahl interessanter Referenten danke, und ich waren gespannt, wie dieses nicht einfache Thema bei den jungen Leuten ankommen würde. Zusammenfassend kann ich nur sagen: Es hat sich gelohnt. Aufmerksam und engagiert haben sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dieser Materie auseinandergesetzt. Es hat Freude gemacht zu sehen, dass unsere Jugend sehr wohl über die Globalisierung, ihre Chancen und Risiken nachdenkt. Natürlich gibt es auch im kommenden rotarischen Jahr wieder ein RYLA-Seminar. Überlegen Sie schon jetzt, wem Sie diese Auszeichnung der Teilnahme angedeihen lassen wollen.

Nach der gelungenen Charterfeier des R.C. Schopfheim-Wiesental durfte ich am 5. Mai im Rahmen einer sehr schönen Charterfeier dem R.C. A81-Bodensee-Engen die Urkunde überreichen, der R.C. Emmendingen-Breisgau erhält dann seine Urkunde am 9. Juni. Ich freue mich über dieses Wachsen des Kreises unserer Freunde und Freundinnen unter dem rotarischen Rad. Die von mir bei der Distriktkonferenz präsentierten Zahlen zeigen auch ohne Berücksichtigung der Neugründungen, ein stetes Wachstum der Mitgliederzahl im Distrikt (Jan 03: 2491 – Jan 07: 2631 Mitglieder). Sie dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass einige Clubs das Ziel „1 Mitglied netto mehr pro Jahr“ in den vergangenen Jahren nicht immer erreicht haben. Das ist schade, bedenklicher ist jedoch, dass bei einigen Clubs in den vergangenen Jahren die Mitgliederzahl stagniert oder sogar leicht zurückgeht. Hier muss die Ursache gesucht werden. Die Auswertung der mir vorliegenden „5 Year Member History“ für unseren Distrikt von Rotary International lässt keinen generellen Grund wie z.B. die regionale Zuordnung des Clubs erkennen. Prüfen Sie, welche Ursachen es hat, wenn Ihr Club kein Wachstum mehr zeigt oder sogar einen Mitgliederschwund erleidet!

Die Auszeichnung von Freund Wilhelm Nestle vom R.C. Biberach a. d. Riss mit einem Saphir zum Paul-Harris-Fellow, die ich anlässlich der Distriktkonferenz bekannt geben durfte, veranlasst mich, Sie auf die Arbeit des Vereins German Rotary Volunteer Doctors e.V. (GRVD) hinzuweisen. Die Volunteer Doctors helfen in Ländern, in denen die medizinische Versorgung besonders der armen Menschen unzureichend ist. Haupteinsatzgebiete der Volunteer Doctors sind zur Zeit vor allem Ghana und Nepal. Wie Sie die Arbeit der Volunteer Doctors unterstützen können, finanziell durch Ihre Mitgliedschaft, durch Sachspenden oder durch aktive Mitarbeit, finden Sie auf der sehr informativen Website der GRVD unter www.grvd.de. Freund Nestle, der am vergangenen Sonntag seinen 80. Geburtstag feierte, ist seit vielen Jahren als Volunteer Doctor im Einsatz. Einer der vielen Freunde und Freundinnen, die entsprechend dem diesjährigen Motto

Wegweisend handeln!

In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich und wünsche Ihnen ein immer von Freundschaft geprägtes, interessantes und attraktives Clubleben.

Ihr

WAHLEN ANLÄSSLICH DER DISTRIKTKONFERENZ 2007

Jeweils einstimmig wurden an der Distriktkonferenz 2007 gewählt bzw. nominiert

- ✓ als Kassenprüfer für das Jahr 2006/2007 Freund Ulrich Gretter vom R.C. Ravensburg,
- ✓ als Vertreter unseres Distrikts im Komitee zur Nominierung eines Direktors von Rotary International in der Zone 14 PDG Gerhard Selmayr vom R.C. Karlsruhe-Schloss,
- ✓ als sein Vertreter PDG Wolf von Pannwitz vom R.C. Ravensburg und
- ✓ für die Wahl zum Governor des Distrikts 1930 – Südwestdeutschland im Jahr 2009/2010 Freund Karl Steidle vom R.C. Singen (Hohentwiel).

VOTING DELEGATE FÜR DEN RI-JAHRESKONGRESS 2007

Ich erinnere an die Delegiertenwahl für die International Convention 2007 in Salt Lake City. Bitte lassen Sie die Ihrem Club zustehende(n) Stimme(n) nicht verfallen und benennen Sie einen Delegierten oder eine Delegierte aus Ihrem Club oder eine(n) Bevollmächtigte(n) aus einem anderen Club des Distrikts. Beachten Sie jedoch die Ausfüllanweisung auf dem grünen Faltblatt, da falsch ausgefüllte Bestätigungszertifikate wertlos sind. Sie werden vom Credential Committee nicht anerkannt. Soweit ich weiß, nehmen nur Freundin Johanna Kienzerle, Präsidentin des R.C. Ulm/Neu-Ulm, und ich selbst an der International Convention teil und können somit als Bevollmächtigte für andere Clubs eingesetzt werden.

MINE-EX

Viele Freundinnen und Freunde haben mir Spenden für die Minenopfer versprochen, ein großer Teil wurde auch bereits an den Verein MINE-EX – gemeinnütziger Verein rotarischer Freundinnen und Freunde e.V. überwiesen. Sollten Sie noch Spenden haben, so können Sie zu jeder Zeit überweisen. Die Zahl der von Minen Verstümmelten wird nicht geringer.

EINFÜHRUNG VON RO.CAS

Die neue Clubverwaltungssoftware ist nicht nur für die am 1. Juli ihr Amt antretenden Clubsekretäre interessant. Auf unserer Website www.rotary1930.org finden Sie eine PowerPointPräsentation, die Sie problemlos herunterladen können. Sie erklärt, was es mit RO.CAS auf sich hat und wie sich damit die Clubverwaltung vereinfacht.

MELDUNG DER JAHRESSPENDE FÜR DIE ROTARY FOUNDATION

Wie im vergangenen Jahr haben nur wenige Clubs die Meldungen ihrer für das Jahr 2007/2008 vorgesehenen Jahrespende fristgerecht zum 1. Mai an DGE Grabsch abgegeben. Bitte liefern Sie diese baldmöglichst ab. Sie finden einen Link zum Vordruck für die Meldung auf unserer Website www.rotary1930.org unter dem Stichwort „Jahresspende“.

MELDUNG DER GEMEINDIENSTAKTIVITÄTEN

Erinnern möchte ich auch die amtierenden Präsidenten oder Schatzmeister an die zum 1. Juni fällige Aufstellung aller Gemeindienstaktivitäten ihres Clubs. Meldungsvordruck und Erläuterungen über www.rotary1930.org „Aktuelles“ (werden in Kürze eingestellt)!

3. SITZUNG DES DISTRIKTBEIRATS

Die 3. und letzte diesjährige Distriktbeiratssitzung findet am 30. Juni in Bad Dürkheim statt. Es nehmen daran die Distriktbeiräte dieses und des kommenden rotarischen Jahres teil. Die Tagesordnung wird den Beiratsmitgliedern fristgerecht zugeschickt.

ZAHLUNGEN AN ROTARY INTERNATIONAL

Für eine erhebliche Zahl von Clubs sind kleinere Unter- und Überzahlungen – vermutlich durch falsche Wechselkurse – im Balance Report für unseren Distrikt aufgeführt. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Club über Zahlungsverpflichtungen oder über ein Guthaben verfügt, konsultieren Sie bitte den Distriktsekretär! Den jeweils aktuellen Wechselkurs finden Sie im Downloadbereich von www.rotary.org.

DAS MITGLIEDERPORTAL AUF DER WEBSITE VON ROTARY INTERNATIONAL

Haben Sie sich schon für den Zutritt zum Mitgliederportal auf der Website von Rotary International angemeldet? Versuchen Sie es! Nachdem Sie auf www.rotary.org > Deutsch > Mitgliederzutritt gegangen sind, brauchen Sie nur Ihre Mitgliedsnummer (beim Clubsekr. zu erfragen), die Nummern Ihres Clubs (der „Bibel“ zu entnehmen) und des Distrikts (1930) sowie eine gültige E-Mail-Adresse für Ihre erste Anmeldung. Danach wählen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort, mit denen Sie zukünftig jederzeit den geschützten Bereich betreten können.